

Unternehmer Paul Gauselmann spendet 85.000 Bäume gegen den Klimawandel

Bei der deutschlandweiten Aktion werden 8.000 Bäume im Raum München gepflanzt

Espelkamp/Taufkirchen. Auf einer Fläche in Taufkirchen im Raum München wurden 8.000 Bäume gepflanzt. Hinter der Aktion steht die Initiative „Bäume fürs Leben“ des Unternehmers Paul Gauselmann, der anlässlich seines 85. Geburtstages 85.000 Bäume gestiftet hat, um ein Zeichen im Kampf gegen den Klimawandel zu setzen. Bislang wurden bereits rund 52.000 Bäume in Zusammenarbeit mit dem Partner Trinkwasserwald® e.V. gepflanzt. Die Initiative „Bäume fürs Leben“ von Paul Gauselmann engagiert sich bundesweit und ermöglicht durch Aufforstungsaktionen, dass neue Wälder mit hoher Diversität entstehen.



Heiner Rupsch (r.), 1. Vorsitzender Trinkwasserwald® e.V., und Initiator der Initiative „Bäume fürs Leben“ Paul Gauselmann (l.) mit Frau Wasser (m.) und Herrn Wald (nicht auf Bild).

Symbolfiguren der Trinkwasserwald® e.V., bei einer der deutschlandweiten Aufforstungsaktionen der Initiative „Bäume fürs Leben“. (Symbolbild)

„Da die Gauselmann Gruppe einige Tochterunternehmen, wie eine Großhandelsniederlassung der adp Gauselmann GmbH, Sportwettshops von Xtip Sportwetten oder Filialen der beliebten Spielstättenkette MERKUR CASINO im Raum München betreibt, wollten wir auch hier aktiv bei der Aufforstung von Wäldern durch die Initiative ‚Bäume fürs Leben‘ unterstützen“, erklärt Mario Hoffmeister, Leiter Zentralbereich Kommunikation der Gauselmann Gruppe.

Verantwortlich für die Ausführung zeichnet sich der Verein Trinkwasserwald® e.V., der mit Hilfe von Spendengeldern und durch Aktivitäten der Vereinsmitglieder seit 1995 schon über 2.600 Hektar Nadelwald-Monokulturen in gesunde und nachhaltige Laubmischwälder umwandelt hat. Zusammen mit dem zuständigen Förster Olaf Rahn wählte der Verein eine vom Borkenkäfer und dem Sturm Niclas geschädigte Fläche in Taufkirchen aus. Auf der 1,5 Hektar großen Fläche wurden Traubeneichen gepflanzt.

„Jede einzelne Aktion, die wir durchführen ist ein starkes Symbol! Unsere Natur und das Weltklima sind in eine erhebliche Schiefelage geraten“, erläutert Heiner Rupsch, 1. Vorsitzender Trinkwasserwald® e.V., das Anliegen des gemeinnützigen Vereins und die Wichtigkeit der Initiative „Bäume fürs Leben“. „Hohe Temperaturen und ausbleibende Niederschläge in den vergangenen zwei Jahren haben ökologisch eine gesellschaftsrelevante Dimension erreicht. Trinkwasserwald® e.V. begrüßt es daher, dass Paul Gauselmann als Vorbild diesen starken Impuls setzt, denn Wald bedeutet für uns alle auch: W (Wir) A (alle) L (leben) D (davon). Und die Wiederaufforstungsaktionen kommen unseren Nachfahren zu Gute!“, resümierte Heiner Rupsch zu den Pflanzaktionen des Unternehmers Paul Gauselmann.

Über die Initiative:

Die Initiative „Bäume fürs Leben“ möchte durch die Aufforstung von Wäldern in Deutschland einen nachhaltigen Beitrag zum Klima leisten. Zentrales Ziel des Projektes ist es, in den nächsten Jahren insgesamt 85.000 Laubbäume auf Wiederaufforstungsflächen zu pflanzen, damit neue Wälder mit hoher Diversität entstehen können. Begründer der Initiative „Bäume fürs Leben“ ist der Unternehmer Paul Gauselmann. Zu seinem 85. Geburtstag im Jahr 2019 beschloss er nicht nur über das wichtige Thema Umwelt zu sprechen, sondern selbst einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Für jedes Lebensjahr spendete er 1.000 Bäume und initiierte damit das Projekt „Bäume fürs Leben“, welches der Neu- und Wiederaufforstung von Wäldern zugutekommen wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
www.BaumeFuersLeben.de